

Gerber Medical Diagnosis System – zuverlässig seit über 60 Jahren

Das Gerber-Konzept ist auch heute noch eine Garantie für eine zuverlässige Diagnose.

Dr. Anna Dubojska-Gerber, Zahnärztin und Geschäftsführerin der Gerber Condylator GmbH, im Gespräch mit der OEMUS MEDIA AG.

Prof. Dr. Albert Gerber (1907–1990) gilt als Wegbereiter der instrumentellen Diagnose und Rehabilitation von Okklusionsstörungen. Gerbers Instrumente: Condylator, Registrierinstrumente und Dynamischer Gesichtsbogen und die gesamte Methode garantiert nicht nur eine zuverlässige Diagnose, sondern auch eine präzise Rekonstruktion von Okklusion und Artikulation. Die Ergebnisse seiner Forschung – drei Standards, die die Bedingungen für eine ordnungsgemäße Okklusion spezifizieren und die in Gerbers Neuromuskulärer Theorie enthalten sind, sind immer noch in Lehrbüchern der Universitäten auf der ganzen Welt vorhanden und bilden die Wissensgrundlage für Zahnärzte, die an der Rehabilitation des Kauorgans beteiligt sind.

Gerbers Condylator war von Anfang an einzigartig. Er besitzt eine besonders innovative Konstruktion der mechanischen Verbindung und ermöglicht damit eine überaus vielseitige Anwendung. Hohe Qualität bei extrem niedrigen Wartungskosten ist zweifellos ein Vorteil, der eine jahrelange Verwendung begünstigt. Im Vergleich zu anderen Produkten reproduziert der Condylator die reale, individuelle, anatomische und funktionelle Situation des Patienten und ist somit die Grundlage für fundierte Behandlungsmethoden. Die Instrumente des Gerber Medical Diagnosis System kommen im breiten Spektrum im Dentalbereich besonders in der Prothetik und kieferorthopädischen Diagnostik zum Einsatz.

OEMUS MEDIA AG: Frau Dr. Dubojska-Gerber, Sie als Geschäftsführerin der Gerber Condylator GmbH setzen einerseits die erfolgreiche Tradition des Unternehmens fort, andererseits gilt es, neue Wege einzuschlagen. Was ist Ihnen wichtig, um die Innovationskraft der Gerber Condylator GmbH auch im 21. Jahrhundert zu erhalten?

Dr. Anna Dubojska-Gerber: Die Probleme des Patienten standen im Zentrum des Schaffens von Albert Gerber. Es war die Zeit der Berater und der umfassenden Beratung. Dieser Ansatz – in interdisziplinären Teams in multispezialisierten Kliniken zu arbeiten, kann auch heute bei der Ausbildung junger Ärzte beobachtet werden. Das Gerber Medical Diagnosis System in den Händen von Zahnärzten ist eine Antwort auf die Bedürfnisse der Patienten, aber auch auf die Bedürfnisse von Zahnärzteams, die mit einem ganzheitlichen Ansatz den Patienten im Fokus haben. Die heutige Zahnmedizin wird in allen Bereichen immer stärker von digitalen Technologien



Dr. Anna Dubojska-Gerber

PhD-med, PhD-hum, MCGI-hum (UK), Specialist in Prosthodontics – EPA-recognized and Geschäftsführerin der Gerber Condylator GmbH.

„Qualität zahlt sich aus. Die Gerber-Methode war schon immer ein komplettes System, das dem Zahnarzt die Unterstützung bei der Diagnostik, Rehabilitation und Restauration bietet.“

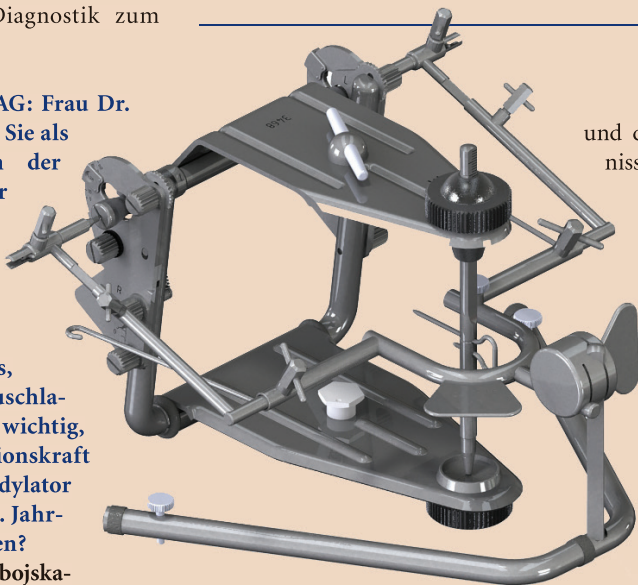


Abb. 1: Gerber Condylator mit Gerber Dynamic Facebow.

beherrscht. Die junge Generation scheint meines Erachtens aber zu sehr auf diese Fähigkeit zu vertrauen, schnell und einfach zu arbeiten. Wir vergessen dabei, dass sie immer nur Werkzeuge in unseren Händen sind. Wir können den digitalen Technologien noch immer keine Priorität einräumen, weil sie nicht perfekt sind und ohne uns keine perfekten Ergebnisse liefern können. Der Zahnarzt und der Zahntechniker – beide sind weiterhin für die Planung und das Endergebnis der Arbeiten verantwortlich. Daher sollte das „Zuhören“

und das Eingehen auf die Bedürfnisse des Patienten immer die Grundlage der klinischen Arbeit sein.

Einige Unternehmen entwickeln bereits digitale Systeme zur Simulation von Kieferbewegungen. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie in virtuellen Artikulatoren?

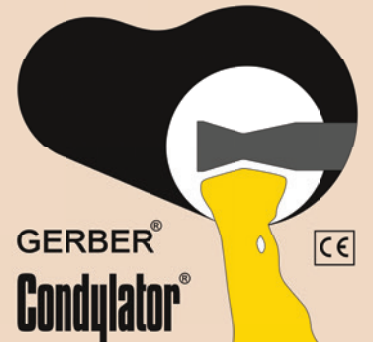
In der Tat ist die Digitalisierung auch in der Zahnmedizin heute das beherrschende Thema. Gerber war mit seiner Methode ein absoluter Vorreiter für die präzise Diagnose, Rehabilitation und Behandlung von Patienten mit okklusalen Problemen. Seine Methode ermöglichte die Behandlung der komplexesten Fälle.

Aus diesem Grund ist unser Wissen heute in vielen fortschrittlichen Dentallösungen enthalten. Tatsächlich ist der ursprüngliche Gerber Condylator so etabliert, dass er in vielen digitalen Programmen und Prinzipien der Gerber-Registrierungsmethode enthalten ist. Wir werden weiterhin große Anstrengungen bei der Entwicklung neuer innovativer Geräte unternehmen.

Die Digitalisierung in der Zahnmedizin wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

In den letzten Monaten hat sich der Alltag der Menschen durch die Corona-Pandemie stark verändert. Auch die Dentalindustrie durchlebt eine schwierige Zeit. Die Situation entspannt sich langsam. Wie hat Gerber diese Krise erlebt?

Niemand plant einen plötzlichen Stopp der Welt. Wir mussten wichtige und weniger wichtige Dinge voneinander trennen. Die Auswirkungen dieser Krise werden wir alle noch lange Zeit spüren. Wir sind ein Unternehmen, das medizinische Geräte herstellt. Die Pandemie hat uns während der Abschlussarbeiten zur Umsetzung der EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR) ereilt, die nun um ein Jahr verschoben wurde. Es ist offensichtlich, dass die Bedürfnisse und Erwartungen der Patienten gegenüber Ärzten noch größer sein werden. Das Gerber Medical Diagnosis System hilft Zahnärzten, diese Erwartungen zu erfüllen. Die Patienten erwarten mehr denn je eine gute und langfristige Lösung für ihr zahnmedizinisches Problem – und das zu einem erschwinglichen Preis. In der gegenwärtigen Situation und der durch die COVID-19-Epidemie verursachten Abschwächung der Weltwirtschaft scheint der finanzielle Aspekt mitentscheidend zu sein, seine Zustimmung zur Fortsetzung der Zahnbehandlung zu geben. Ein erschwinglicher Preis



abheben. Die Pandemie hat uns die Bedeutung des Wortes Freiheit im Leben wieder einmal bewusst gemacht.

Lassen Sie uns etwas weiter in die Zukunft schauen. Die Dentalfamilie hat die IDS 2021 im Blick. Wird sich Gerber in Köln präsentieren?

Wird die Welt in zehn Monaten wieder sicher sein? Das wissen wir heute noch nicht. Die Essenz der IDS sind die Treffen und der direkte Kontakt mit Zahnärzten aus aller Welt. Die Pandemie hat die Tür zum Internet, zu IT-Tools, Messenger und sozialen Medien weiter geöffnet. Kommunikation und Informationsfluss waren dank verschiedener Arten von Informationsmedien möglich.

Trotzdem bin ich der Überzeugung, der direkte Dialog zwischen Menschen ist unersetzlich. Ich denke, dass die IDS im kommenden Jahr wieder ein einzigartiges Treffen der gesamten Dentalwelt sein wird, bei dem die Freude, mit ande-



Abb. 2: Gerber Condylator mit Gerber Dynamic Facebow im Detail.

spielt dabei also eine ganz zentrale Rolle, muss aber nicht unbedingt eine schlechtere Qualität der Dienstleistungen bedeuten. Qualität, insbesondere in der Zahnmedizin, zahlt sich immer aus. Das Gerber Medical Diagnosis System war schon immer ein hochwertiges und komplettes System, das Zahnärzten viele Vorteile bietet. Es ermöglicht präzises, personalisiertes Arbeiten und erfüllt die Bedürfnisse des Patienten. Mein Team und ich sind uns sicher, dass wir uns mit diesem Ansatz von der Konkurrenz

ren Menschen interagieren zu können, den größten Wert bekommt. Wir werden auf jeden Fall an dieser einzigartigen Veranstaltung teilnehmen!

Vielen Dank für das Gespräch. 

Gerber Condylator GmbH

Seeweg 162
8804 Au
Schweiz
www.condylator.com